

Ich liege und schlafe

Melc

Text: Refrain nach Psalm 4/Manfred Siebald

D G F#m

Ich lie - ge und schla - fe ganz in Frie .enn

G⁶ Em⁷ F#m G⁷ Em G

du bist bei mir, mein Licht, was mir fehlt, be - vor ich

F#m Bbm G E D A⁷ G A D Fine

re mein Trost, wenn die Angst mich schlaf - los macht.

A

Vie - les gab es heu - te, was mich er - freu - te, auch
will es de - nen sa - gen, die sich be - kla - gen, weil

F#m Bbm

1. was mich trau - rig mach - te, zum Wei - nen brach - te; und
2. sie nichts Gu - tes se - hen, sich sel - ber nicht ver - ste - hen. Mein

Em A F#m

1. blei - ben vie - le Sor - gen auch noch bis mor - gen: Ich
2. Le - ben soll es zei - gen, soll nicht ver - schwei - gen, daß

G D G Em⁷ A^{sus} A

1. weiß, daß du mich führst, daß du mir hel - fen wirst.
2. du, mein Herr, mich führst und daß du hel - fen wirst.